Kreisverband Würzburg-Land

Artikel vom 19.03.2017

Er ist immer einer der Höhepunkte, der politisch - gesellschaftlichen Veranstaltungen der CSU im Landkreis Würzburg

CSU Würzburg-Land

Größter Stammtisch in Nordbayern

Politik und gute Laune in Kürnach

Er ist immer einer der Höhepunkte, der politisch - gesellschaftlichen Veranstaltungen der CSU im Landkreis Würzburg. Nach den wahlfreien Jahren war der Starkbieranstich 2017 in Kürnach wieder der größte CSU-Stammtisch in Nordbayern.

CSU & JU Kürnach, sowie der Kreisverband Würzburg-Land luden zum traditionellen Starkbieranstich in die Höllberghalle Kürnach ein.

Der diesjährige Festredner war MdL Thomas Kreuzer, Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion. Über 900 Gäste konnten CSU-Kreisvorsitzender Bgm. Thomas Eberth gemeinsam mit MdB Paul Lehrieder im Bundestagswahljahr begrüßen. Neben den kulinarischen Höhepunkten mit Speisen, Getränken und dem süffigen Starkbier, lockte vor allem die Politik aber auch der kabarettistische Teil des Abends die Gäste in die Kürnacher Höllberghalle. Nachdem es bei einigen Anstichen in den Vorjahren schon Probleme gab, hat sich die Würzburger Hofbräu ein besonderes Geschenk an die Kürnacher einfallen lassen.

Bürgermeister Thomas Eberth bekam von Hofbräu-Chef Norbert Lange einen extra CSU-Starkbierzapfhahn überreicht. Mit diesem gelang Thomas Kreuzer das Anzapfen mit zwei einfachen Schlägen und mit einem Prosit der Gemütlichkeit begleitet von der „Körnier Dorfmusik", konnte der Abend eröffnet werden. Thomas Kreuzer stellte die Leistungen der CSU, aber auch die zukünftigen Herausforderungen in den Mittelpunkt seiner Rede.

Die Erfolge, zum Beispiel in der Inneren Sicherheit, in der Bildung uns insbesondere in den soliden Staatsfinanzen ohne Neuverschuldung, waren einige Themen seiner leidenschaftlichen Ansprache. Er erläuterte abermals, dass die CSU-Politik für den „größten kommunalen Finanzausgleich aller Zeiten" sorge und die Arbeitslosenquote im bundesweiten Durschnitt am niedrigsten von allen Bundesländern sei. Großen Applaus erhielt Kreuzer als er für die Verteidigung der Leitkultur eintrat und forderte, die Zuwanderung in unsere Sozialsysteme zu stoppen. „Die Menschen bei uns sind hilfsbereit, aber sie wollen, dass Bayern, Bayern bleibt", so Kreuzer und dafür sorgt die CSU.
Den kabarettistischen Teil des Abends übernahm MdL Manfred Ländner alias „Quirinius von Quirnaha", der erneut mit Bravour die Rolle des Fastenpredigers im „Tempel der schwarzen

Brüderlichkeit" ausfüllte und im höchsten Maße begeisterte! Er nahm viele aktuelle Themen auf das Korn und überspitzte: „Bald haben wir lauter Studierte aber keinen der ein Bier mit dem Feuerzeug aufbekommt".

„Politik und gute Laune, Bier und fränkische Speisen machten die traditionelle CSU Kundgebung zum 24. Male zu einem sehr großen Erfolg", betonte Kreisvorsitzender Thomas Eberth! Er dankte den zahlreichen Helferinnen und Helfern und erklärte, dass die CSU in den kommenden Jahren vor vielen Herausforderungen steht. „Jetzt heißt es die Menschen von den Themen zu überzeugen und Wahlen zu gewinnen", stellte er mit Bundestagskandidat MdB Paul Lehrieder fest. Einige waren sich alle Besucher: „Ein wunderbarer Abend mit einem schönen WIR-Gefühl".

Quelle: CSU Würzburg-Land
Lw >